

Diessner Classic "Original"

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Gut deckende Innenfarbe

- Wasserverdünnbar
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- gut deckend
- leicht füllend.
- leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- diffusionsfähig

Verwendungszweck

Innenfarbe auf Dispersionsbasis mit besonders leichten Verarbeitungseigenschaften für Wand- und Deckenbeschichtungen im Wohn- und Objektbereich. Geeignete Untergründe sind alle üblichen Innenflächen wie Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten

| | |
|-------------------------------------|--|
| Bindemittelbasis | Kunststoffdispersion nach DIN 55947, |
| Pigmentbasis | Titandioxid |
| Einstufung nach DIN EN 13300 | |
| Glanzgrad | Stumpfmatt |
| Nassabrieb | Klasse 3 |
| Kontrastverhalten | Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² pro Liter |
| Maximale Korngröße | Fein (< 100 µm) |
| Dichte | ca. 1,55 g/ml |
| VOC Gehalt | Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l |
| Farbton | Weiß |
| Abtönungen | Werkseitig abtönbar. Für die Abtönung über das Diessner MIX-System stehen Tönbasen zur Verfügung. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren |

Diessner Classic “Original”

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Deckvermögen einen Voranstrich mit der Grundierfarbe Diesco Streich- und Haftgrund WP, abgetönt als Color Base, ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.

| | |
|--|---|
| Gebindegröße | 2,5, 5,0 und 12,5 l Gebinde |
| Lagerung | Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar. |
| Verbrauch | Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 140-160 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln. |
| Produkt - Code Farben und Lacke | M-DF 01 |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |
| Deklaration der Inhaltsstoffe | Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 0249 Siehe Sicherheitsdatenblatt. |
| Hinweise | Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Kunststoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern. Ausbesserungen in der Fläche nur mit dem gleichen Werkzeug und dem gleichen Material fachgerecht ausführen. Unter starkem Streiflicht ist das Abzeichnen der Ausbesserungsstelle möglich. (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25). |
| Besondere Hinweise | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |

Diessner Classic “Original”

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Beschichtungsaufbau

Einen gleichmäßigen Anstrich nass in nass, bei Bedarf mit 5-10% Wasser verdünnt, aufarbeiten. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich mit max. 10% Wasser verdünnt empfehlenswert.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag

| | |
|--------------|-----------------|
| Düse | 0,021“ - 0,026“ |
| Spritzdruck | 150 - 180 bar |
| Spritzwinkel | 40° - 50° |

Verarbeitungstemperatur-Untergrenze

+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben. Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffekt) führen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten. Bei gipsgebundenen Spachtelmassen/Grundputzen bzw. Fugenverspachtelungen, insbesondere bei dünnen Gipsschichten, ist eine Vorbehandlung mit dem Diessner Hydrosol Tiefgrund notwendig.

Diessner Classic “Original”

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 3

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.